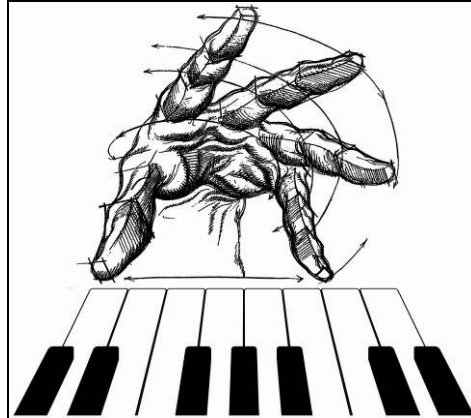


Shake the Lake 2015



“A Tribute to our Lakes”

„Business & Boogie“

Partner-Angebote für Firmen, Gruppen & Feste
zur „scalaria Seaside Super Session“ / Konzert-Event am Sa 6.6.
und zum „scalaria Boogie-Brunch am See“ am So 7.6.2015

© MCPM Services & scalaria für Shake the Lake 2015
Stand: 17.02.2015

Shake the Lake
Richie Loidl, Markus Brandl, Clemens Vogler, Johnny Schütten
MCPM Services: R. Loidl | Lärchenwaldstr 19 | 4820 Bad Ischl
+43 / 699 / 17 42 42 73 | richard.loidl@mcpm.at
www.shakethelake.at

scalaria
Patrick Rammer
5360 St. Wolfgang
+43 / 61 38 / 8000 | patrick.rammer@scalaria.com
www.scalaria.com

Shake the Lake

17. internationales Boogie & Blues Festival
Wolfgangsee | Hallstättersee | Bad Ischl
Do 4. – So 7. Juni 2015



**Hauptabend:
Konzert-Event im scalaria**
Sa 6. Juni 2015, ab 19:00 Uhr



scalaria Boogie Brunch am See
So 7. Juni 2015, 10:30 Uhr



**Business & Boogie!
Machen Sie Ihr „Fest im Festival“!**

Die einmalige Synergieformel für Ihre
Veranstaltung mit dem
vollen Programm „automatisch“ inklusive!

Ideen, Angebote und Packages
für Firmen, Gruppen & Jubiläumspartner



Festival-Facts.....	Seite 04
17 Jahre Shake the Lake: "A Tribute to our Lakes".....	Seite 05
scalaria – the eventresort.....	Seite 06
scalaria Konzertevent am 6. & Brunch am See 7.6.....	Seite 07
Abendprogramm Sa 6.6.....	Seite 08
Businesspartnerschaft.....	Seite 09
Genusspartnerschaft.....	Seite 10
Preise & Packages.....	Seite 11
Schlechtwetter-Szenario.....	Seite 12
Presse.....	Seite 13

Do 4.6.2015, 19h (Dinner ab 18h)

„The Hallstatt World Heritage Open Air“

Marktplatz | Hallstatt

(bei Schlechtwetter indoor im Kultur- & Kongresshaus)

Fr 5.6.2015, 20:00 Uhr (Dinner ab 18h30)

„Zauner’s Shake the Cake“

Grand Café Zauner Esplanade | Bad Ischl

Sa 6.6.2015, 19h (Genuss), 21h (Konzert)

Konzertevent: „The Scalaria Seaside Super Session“

scalaria Eventresort | St. Wolfgang

So 7.6.2015, 10h30

Scalaria Boogie Brunch am See

scalaria Circus-Circus Restaurant | St. Wolfgang

Kartenverkauf:

Tourismusverband Bad Ischl +43 / 61 32 / 277 57 | www.badischl.at

Wolfgangsee Information St. Wolfgang +43 / 61 38 / 8003 | www.wolfgangsee.at

Alle Details zum Festival sowie Fotos und Filme früherer Festivals siehe
www.shakethelake.at



◆ 17 Jahre Shake the Lake: „A tribute to our Lakes“



Mit Künstlern, die sich weiter entwickelt haben, mit einer überarbeiteten Organisation und mit einigen neuen Programmpunkten findet das 17. Shake the Lake-Festival zum Fronleichnamswochenende 2015 statt.

Shaken ist leben - und das Wasser ist bekanntlich die Quelle des Lebens. **Der Wolfgangsee gilt als "Quelle der Lebensfreude"**. Hier ist das Shake the Lake-Lebensgefühl seit 1995 zu Hause. **"Der See" bildet daher das Motto unseres nächsten Festivals** und spezielle **"Lakeside Sessions"** stehen im Mittelpunkt.

Gleich am Eröffnungstag wird **zum ersten Mal der Hallstättersee „geschaket“!** Ein stimmungsvolles Open Air Konzert mitten am Marktplatz kann man mit einem vorherigen Ausflug zur legendären Fronleichnams-Seeprozession und einem Bummel durch den UNESCO-Weltkulturerbe-Ort, inklusive Abendessen, Tanz mit den Weltmeistern und schwungvoller Boogie-Untermalung verbinden.

Am Freitag, 5.6. trifft man sich dann wieder im Herzen des Salzkammergutes, der Kaiserstadt Bad Ischl, zu **Zauner's „Shake the Cake“**- und bestimmt erreicht die Stimmung im Samstag-Hauptabendprogramm bei der **„scalaria Seaside Super Session“** ihren Höhepunkt, bevor das Festival am Sonntag Morgen beim **scalaria Boogie Brunch am See** ausklingen wird.

Alle Details und Infos zum heurigen Festival finden sich im Internet unter www.shakethelake.at.

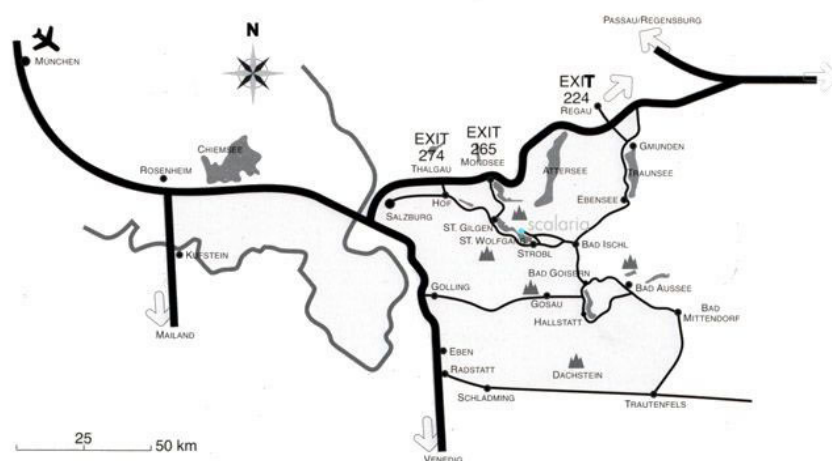




Im Herzen des charmanten Salzkammerguts gelegen, zählt scalaria weltweit zu den gefragtesten Eventlocations. Facilities und Services wie das rundförmige „DO-X teatro“ mit mehreren Ebenen, das Theaterrestaurant „circus circus“ mit schwebender Showbühne und Seeterrasse, die „Mystic Underworld“ mit ihrem magischen Flair, das „Schloss“ oder die „Waterstage“ vor der malerischen Kulisse einer der schönsten Landschaften Europas lassen jede Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Global Players wie Sony, Red Bull, Aston Martin, Allianz und viele mehr nutzen scalaria für Produkteinführungen, Events und Incentives ganz nach dem Motto: „überraschen, begeistern & verblüffen“. Aber auch für stimmungsvolle Privatanlässe ist scalaria der perfekte Veranstaltungsort.

Shake the Lake war 1998 (scalaria-Eröffnung) 2005, 2010 (10 u. 15 Jahre Jubiläumsgala) und 2013 im scalaria zu Gast. Für 2015 hat man auf der Basis aller früheren Erfahrungen ein neues Konzept ausgearbeitet, wonach das Thema „Musik“ und „See“ in einem unvergleichbaren Konzert-Event umgesetzt wird.



scalaria

◆ **scalaria Konzertevent am Sa 6.6. und Boogie Brunch am See am So 7.6.2015**

Die **scalaria-Kompetenz**, Anlässe oder Themen in Szene zu setzen ist einzigartig. Nicht nur Architektur, Lage und technische Ausstattung sondern auch Gastronomie, Beherbergung und Service bieten die optimale Voraussetzung für einen außergewöhnlichen Shake the Lake Konzertevent am Samstag, 6. Juni 2015 (Donnerstag 4. Juni = Fronleichnam).

Hinzu kommt die Erfahrung der Shake the Lake-Akteure von **mehr als 1.000 Auftritten** weltweit. Gemeinsam haben wir das erfolgreiche Konzept der bisherigen Shake the Lake Highlights im scalaria verfeinert und erweitert.



Auf der **scalaria Waterstage** (Seebühne) und im **DO-X teatro** findet mit Shake the Lake eine Veranstaltung statt, wo die **Musik im Vordergrund** steht. Modernste Bühnen-, Sound- und Lichttechnik, Deko und Ambiente werden so eingesetzt, dass die Musik optimal zur Wirkung kommt.

Zuhören, tanzen, „shaken“, Unterhaltung und Gourmet-Gastronomie. Es werden die **Gefühle der Gäste angesprochen**.

Bei dieser Veranstaltung erlebt man einen Abend voller **Musik, Emotionen und Genuss** - vor allem aber voller **Lebensfreude**. Die Künstler treten nicht nur in einer Umgebung sondern auch in einer Kombination auf, die es nur an diesem Abend gibt.

Wir schaffen für Sie eine einmalige Gelegenheit zu feiern, die besten Kunden und treuesten Partner zu faszinieren oder neue Kontakte zu akquirieren. **Ihr eigener Anlass wird „automatisch“ Teil eines Festivals!**



Shake the Lake und scalaria bieten für Ihre eigene Veranstaltung einmalige „Synergieeffekte“ mit Musik, Event, Show, Erlebnis, Kommunikation, Genuss und Geschmack. – Nützen Sie die Gelegenheit und werden Sie Partner!



Ab 19:00 Uhr - „Swing when you begin“ mit Genuss und Seeblick

- >Stilvolles Get Together für Gäste mit Genusstickets auf der circus-circus Terrasse
- >Aperitif und Gourmet-Gala-Bufferet vom scalaria-Haubenkoch.
- >Live Swing Band / Jazz-Standards.



21:00 Uhr – Open Air Konzert auf der Seebühne (in Planung, bei Schlechtwetter Indoor!)

- >Einlass für Gäste mit "Concert-" oder "Premium-Ticket" in "Festival-Area"
- >Stimmungsvolles Konzert vor unvergleichlicher Kulisse nach Sonnenuntergang
- >GEPLANT: Konzert am schwebenden Flügel am Heißluftballon über dem See i. d. Pause
- >ACHTUNG: Ballon-Act nur wenn es die Witterung erlaubt (v. a. Windverhältnisse)
- >Bewährte scalaria-Effekte überraschen, begeistern und verblüffen



ab 22:30 / 23:00 Uhr – “The Great scalaria Seaside Super Session”

- >Das grosse DO-X teatro mutiert zum heissesten Boogie Club des Universums
- >Reservierte Sitzplätze im Parkett direkt vor der Bühne mit Premium-Ticket
- >Club-Ambiente mit Bar, Bartische u. -hocker
- >Alle Musiker treten auf, 2 Flügel on stage, bass, drums, guit, harps, sax, horns etc...
- >Dzt. noch in Verhandlung ob bei sehr schönem Wetter beide Sets auf Seebühne stattfinden (anschließend gleich After-Show im circus-circus siehe unten).



nach ca Mitternacht – “After Show Session an der circus-circus Bar”

- >Man kann es nicht beschreiben – man muss es erleben...
- >Zutritt für alle Scalaria-Gäste (Genuss-Area auch für Basic-Festival-Gäste geöffnet)

Nicht nur am Samstag 6. 6. (während der Abendgala und am Tag), sondern auch im gesamten Zeitraum des Festivals (Mittwoch bis Sonntag) stehen die Ressourcen von scalaria und seiner Umgebung für Ihre individuelle Veranstaltung zur Verfügung.

**Egal, ob Sie ein Sonderarrangement oder ein Incentive mit mehreren Gästen wünschen, tagsüber ein Seminar durchführen, einen Ausflug auf den Schafberg machen, ein Produkt präsentieren oder gar einen mehrtägigen Workshop abhalten möchten – als Teil bzw. inklusive „Shake the Lake“ wird Ihre Veranstaltung etwas ganz besonderes. Das Beste: Sie brauchen nicht extra für die Besonderheit zu sorgen und zu zahlen – sie ist schon da. Unser Gewinn ergibt sich durch den zusätzlichen Kartenverkauf, unser gemeinsamer Vorteil sind die Synergieeffekte zwischen unserem Entertainment und Ihrem Anlass.
Kurz gesagt: „Business und Boogie“ schafft für alle Beteiligten eine „Win-Win-Situation“.**

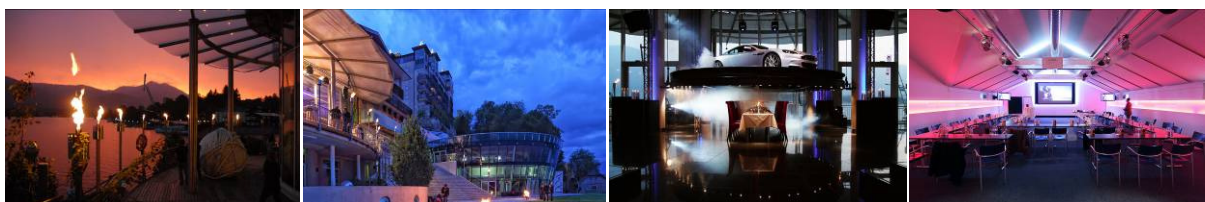
Wir richten uns ganz nach Ihnen, wir gestalten und inszenieren was immer Sie möchten. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt - die folgende Aufzählung umfasst Beispiele und Anregungen:

Sie buchen scalaria für Ihren Business- oder Privatevent am 6. 6. 2015 bzw im Festivalzeitraum 4.-7. 6. 2015 mit Übernachtung...

... und bekommen das Festivalprogramm „gratis“ dazu!

- >Business: Produktvorstellung, Händlermeeting, Kunden- und Mitarbeiterincentive, Teambuilding, PR-Event, Seminar, Workshop, Kongress, etc...
- >Privat: Hochzeit, Geburtstag, Vereinsfeier, Sommerfest, Geburtstagsgeschenk, etc...
- >Welcome-Szenario nach Ihren Wünschen
- >Individuelles VIP-Programm für den gesamten Abend
- >Reservierte Bereiche für Ihre Gesellschaft
- >Marken-Präsenz und Branding durch Exponate, Displays, Banners, Give-aways, Welcome-Drinks, Empfangs-Counter usw
- >Event-Hauptsponsor: Benennung des Abends im Titel mit Ihrem Firmennamen
- >Logo und Link auf Webseite für den Event (Detailseite unter www.shakethelake.at)
- >Logo auf dem roten Boogieballoon - erfahrungsgemäß großes Presse-Echo inkl. Foto.
- >Eigene Side- oder After-Show-Events ("Boogie-Boat Schiffsfahrt" mit Klavier, „Warm up Cocktail“ im Schloss usw)
- >Mitschnitt / Produktion einer Festival-CD (Booklet-Layout und Text des Sponsors)
- >Gewinnspiel-Aktionen in Ihrer Werbung
- >etc...

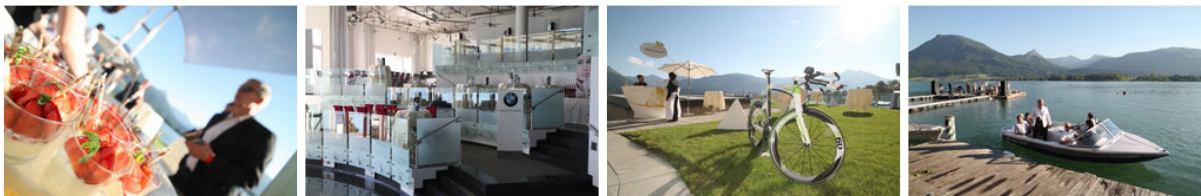
Verrechnung zusätzlicher Sonderleistungen erfolgt effizient nach Aufwand.



Die erfolgreiche Formel unserer bisherigen Festivals:

Besondere Leistungen bei Abnahme von mindestens 8 Genusspackages à 149,- im Wert von 1.192,- Euro (inkl. 10% MWSt)

- > Reservierung eines „Personal Table“: Extra-Service, Logo auf den Banderolen sowie auch ein Reserviert-Schild mit Logo am Tisch
- > Logo auf Detailwebseite <http://www.shakethelake.at/stl15/stl2015DScalaria.html>
- > Logo auf Digi-Flyer pdf für breitstreuenden Online-Einsatz: Siehe 2013 http://www.shakethelake.at/images/galerie/StL13_Scalaria_Packages.pdf
- > Lenyards oder andere individuelle Kennzeichnung der Gäste des Genusspartners als Kennung – dann z. B. Möglichkeit der Verlängerung der Freigetränke nach ca 23.00 Uhr, Abrechnung mit Genusspartner nach Verbrauch
- > Vorab-VIP-Empfang auf der Seewiese „Cocktail on the Beach“, evtl. auf großem Floß am See wenn schon installiert (für Air Challenge), Motorboot-Turn, etc. „Nice Price“ noch festzulegen
- > Genusspartner-Board mit Logo vor Eingang (ca 35,- bis 45,- Euro)
- > Individuelle Wünsche nach Absprache



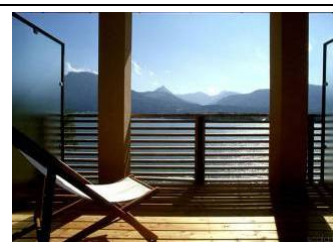
Die **Genuss-Packages** für Firmen und Partner enthalten Festivalticket, Galamenu, Getränke (Softdrinks, Bier, Wein, Prosecco, Kaffee & Tee bis ca 23.00 Uhr), die besten Plätze in der eigenen Genuss-Area und sind **besonders attraktiv mit Übernachtung inkl. Boogie-Bruch am nächsten Morgen.**

Der gesamte circus-circus Bereich inklusive Terrasse sowie die Logenplätze im DO-X teatro sind ab 19:00 exklusiv unseren Genusspartnern vorbehalten („**Genuss Area**“). Die anderen Gäste kommen erst um 20:30 und halten sich in der „**Festival Area**“ auf der Seewiese, auf der Terrasse / Wiese über dem DO-X teatro sowie im Parterre des DO-X teatro auf. Selbstverständlich haben Genusspartner auch zu diesen Bereichen Zutritt. Nach Konzertende bzw. zur After-Show-Session gibt es keine getrennten Areas mehr.

Genuss-Package Sa - So

> 1 Übernachtung inkl. Frühstück, Designerzimmer mit Seeblick
> Genusspartner-Ticket mit den oben angeführten Leistungen

FIRST CLASS ROOM	DZ 229,-	EZ 299,-
VIP ROOM	DZ 249,-	EZ 309,-
SLV ROOM (SUPERIOR LAKE VIEW).....	DZ 269,-	EZ 329,-



Weekend-Package Fr – So

> 2 Übernachtungen inkl. Frühstück, Designerzimmer mit Seeblick
> Genusspartner-Ticket mit den oben angeführten Leistungen

FIRST CLASS ROOM	DZ 299,-	EZ 429,-
VIP ROOM	DZ 339,-	EZ 459,-
SLV ROOM (SUPERIOR LAKE VIEW).....	DZ 379,-	EZ 499,-



Feiertags-Package Do – So

> 3 Übernachtungen inkl. Frühstück, Designerzimmer mit Seeblick
> Genusspartner-Ticket mit den oben angeführten Leistungen

FIRST CLASS ROOM	DZ 369,-	EZ 549,-
VIP ROOM	DZ 419,-	EZ 599,-
SLV ROOM (SUPERIOR LAKE VIEW).....	DZ 479,-	EZ 659,-



High End-Festival-Package Mi – So

> 4 Übernachtungen inkl. Frühstück, Designerzimmer mit Seeblick
> Genusspartner-Ticket mit den oben angeführten Leistungen

FIRST CLASS ROOM	DZ 429,-	EZ 659,-
VIP ROOM	DZ 489,-	EZ 729,-
SLV ROOM (SUPERIOR LAKE VIEW).....	DZ 569,-	EZ 809,-



Sonntags Boogie Brunch Aufpreis bei Übernachtung.....25,-

Ohne Übernachtung

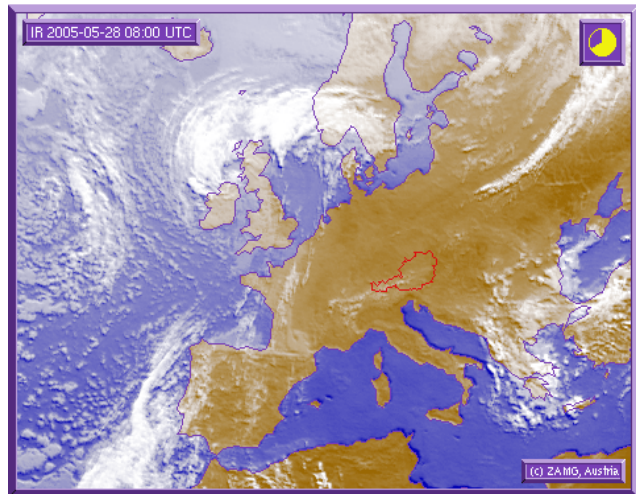
> Genusspartner-Ticket inkl. Gourmet-Galabuffet, Getränke (siehe oben), Zutritt Genuss-Area (und Festival Area):.....	149,-
> Concert-Ticket nur Eintritt, Konsumationen à la carte, Zutritt Festival Area:.....	45,-
> Premium-Ticket mit reserviertem Sitzplatz im Parkett für Konzertdarbietungen:.....	65,-
> Sonntags-Boogie Brunch am See.....	45,-

Alle Preise pro Person und inkl. MWST

Bei Regen usw findet **alles Indoor und unter Dach** statt, die Räume des scalaria kommen umso besser zur Geltung und die Musik steht umso mehr im Vordergrund.

Wind macht den Start des Boogieballoons unmöglich. Der **Balloon-Act** fällt dann in jedem Fall aus – Programm im DO-X Theater wird umso umfangreicher! **Wir sind auf jede Witterung gut vorbereitet!**

Die wetterbedingte Entscheidung ist nur kurzfristig möglich – wir informieren über unsere Webseite und über Facebook.



Zur Erinnerung: Satellitenbild vom Tag der Jubiläumsgala 2005 mit strahlendem Sonnenschein in ganz Europa sowie 100-Jahre-Hochdruck- und Hitzerekord in Linz. 2010 war es ganz ähnlich.



Mehr Presseartikel siehe unter <http://www.mcpm.at/projects/stl.html>

Salzburger Nachrichten | 7.6.2010

14 SALZBURG life
Salzburger Nachrichten
MONTAG, 7. JUNI 2010 15

IM BLITZLICHT



(Fast) Alles neu im Rainbergkeller

Es tut sich wieder was im Rainbergkeller. Die kultige Eventlocation am Fuße des Rainbergs heißt ab sofort „Club b.lack“.

Einen ersten Eindruck konnten sich die Gäste am Samstag beim Eröffnungsereignis verschaffen. Die den dunklen Räumen und langen Gängen zuzuschreibende einzigartige Atmosphäre ist immer noch da. „Die wollten wir auch unbedingt erhalten, jedoch auch auf dem aktuellen Stand der Technik sein“, sagt der neue Geschäftsführer Bernd Lackner (links im Bild mit seiner Geschäftspartnerin Barbara Bauer). Modernisiert wurden etwa die elektrischen Anlagen, aber auch die Sicherheitssysteme in den vier Gebäuden mit einer Gesamtlänge von 600 qm.

Neu ist auch die Erweiterung des Angebots: Zuletzt beschränkte sich das weitgehend auf die elektronische Musikkategorie. Im „Club b.lack“ sollen sich dagegen alle Subkulturen heimisch fühlen. Erste Gastveranstaltungen sind ein Studentenfest der ÖH (9. Juni) und das Krankeiswettbewerb (1. Juli).



Hoch hinaus am See

Sensationell. Das „Shake the lake“-Festival machte auch in der Scalaria halt – und dort blieb wirklich kein einziger Gast still sitzen.

ST. WOLFGANG (SN). Was für ein Bild: Die Sonne scheint, der Wollgang glänzt und die mehr als 1000 Gäste „shaken“ schwungvoll ihre Luxuskörper und nehmen dann wieder entspannt auf den schwarzen Liegen Platz. Die von der Familie Gavelber in deren Eventort Scalaria gebotene Veranstaltung war in jeder Hinsicht ein bewegendes Event. Wobei natürlich auch das Wetter einen großen Anteil hatte.

Erfinden wurde „Shake the lake“ von den Musikern Clemens Vogler, Markus Brandl, Richie Loidl und Johnny Schütten bereits 1995. Seither laden sie jährlich zu einer Session rund um den See. 15 Jahre zeigt auch schon das Scalaria, was in der Eventszene möglich ist. Am Samstag ließ man die Musiker



Im kleinen Bild: Tanja Gündling und Sabine. **Großes Bild:** Teil der Inszenierung war auch eine Explosion und die Flucht der Boogie-Pianisten ins Wasser (von links) Richie Loidl, Johnny Schütten, Clemens Vogler und Markus Brandl. Bild: SN/OLIVE

Abheben bei der Ü30-Party

Eine außergewöhnliche Party-Location für die Ü30er

Wir begrüßen euch an Bord unserer Ü30 Airline und freuen uns, mit allen Ü30ern in neuer Umgebung feiern zu können. So, wie es im Logbuch steht.

Die Fangemeinde ist größer, als die größte Boeing fassen kann. Deshalb feiern wir ab sofort im gesamten Terminal 2. Euer Musikkapitän wird euch sicher durch die Nacht geleiten und mit tollem Sound für einen unvergesslichen Höhenflug sorgen. Weit oberhalb der Wolkendecke ist mit bombastischen, euphorischen Turbulenzen und mentalem Sonnenschein zu rechnen. Es erwartet euch eine Party-Location mit Umlaufband, Blick in den endlosen Himmel und das Gefühl von grenzenloser Freiheit.

Während der gesamten Flugzeit stehen euch – wie immer – viele Bars und ein Chill-out-Bereich zum Flirten und Entspannen zur Verfügung.

Lasst euch überraschen mit viel Spaß, Stimmung und Genuss!

Salzburger große Ü30 Party!

Wann und wo

Sa, 12. Juni, ab 20 Uhr
Terminal 2, Salzburg Airport
Kontak: Bundesstr. 95, Salzburg

Karten erhältlich:
Ö Salzburger Raiffeisenbanken, Abendkassa
D: Ticket Schall, Berchtsgaden,
Hörtners Kiosk, Traunstein,
A.M.O.K. Büro, Froberg

Musiker und Gastgeber: Jean-Pierre Bertrand mit den Verantwortlichen Simone und Peter Gastgeber. Bild: SN/OLIVE

Salzburger Nachrichten SONDERTHEMA

1. SALZBURGER GENUSSFÜHRER 2010

Am Samstag, den 19. Juni, in den Salzburger Nachrichten und auf salzburg.com/genussuehret

www.salzburg.com

Ischler Woche | 9.6.2010

12 9. Juni 2010
KULTUR
Woche
9. Juni 2010 13

Boogie, bis die Sonne kommt: Das war „Shake the Lake“ 2010



Die „Lakeshaker“.

BAD ISCHL, ST. WOLFGANG, SALZBURG. Zum 15. Mal ging am verlängerten Feiertags-Wochenende das „Shake the Lake“ Boogie & Blues-Festival über die Bühne. Was am Mittwoch bei sinisterrartigen Regenfällen in Salzburg begann, fand am Sonntag den abschließenden Höhepunkt bei Traumwetter auf dem Schafberg.

Der Auftakt wurde wieder in der „Außenstelle“ Salzburg bestritten: In der Miele-Galerie unweit des Stadions trafen sich Kunst, Kulinarik und Musik: Film „Jeunes Restaurateurs“ mit dem Gollinger Starfisch Andreas Döllnerer kredenzten feine kulinarische Häppchen, drei Künstler präsentierten ihre Bilder, das „Shake the Lake“ Kleeblatt Vogler-Brandl-Loidl-Schütten stimmte mit ihren Musiker-Kollegen und Freunden auf die kommenden Tage im Salzammergut ein. Auf das Dach hämmerten die



Der Boogie-Ballon sorgte für Action am See.

nade: Wie auf einem großen Klassenflug wurde im intimen Kollektiv abgefiebert, ehe die Musiker und Fankarawane weiter ins k.u.k. Hofbeisl zur Alten-Szene-Session zog. Am Freitag war einmal mehr das Lehrtheater Schauplatz eines praktisch ausverkauften Konzerts, das mit dem Auftritt von Valerie Sajdik einen angenehmen abwechslungsreichen



Eddy Miller samt Big Band spielte auf der Seebühne.

Wetter: So konnte nach mehrjähriger Pause auch wieder der Boogie-Ballon angehebt werden, ehe das Festival im „DJOX teatro“ mit dem großen Jubiläumskonzert mit Martin Schmitt als Staract einen weiteren Höhepunkt fand.

Der geografische Höhepunkt war sonntags auch der sonstige Schlüsselpunkt des Boogie & Blues-Festivals: Der Schafberg war Ziel- und Endpunkt des „Boogie Steam Train“, wo nochmals (bei manchem wohl schon mit den letzten Reserveten) kräftig gehakt wurde. Die Fans waren angezogen, die Organisatoren ebenso. „Ich glaube, es war das beste Festival aller Zeiten. This is it“, meinte Richie Loidl abschließend. Doch nach dem Festival ist vor dem Festival: Es wird nicht lange dauern, bis die Vor-

„Dr. M6“ blieb auch im größten Stress gefassten.

Regenrotten, auf die Klaviertasten die „Lakeshaker“. Das „Zauner Opening“ am Feiertag war zwar ebenso verregnet, nicht aber die Stimmung im Grand Café an der Esplanade.

Ausser Autor liest in Bad Ischl

BAD ISCHL. Der in Aussee lebende Autor Bernd Nister liest am Montag, 21. Juni, um 19 Uhr im Marmorschloß (Kaiserpark) aus seinem Buch „Unterwegs - von Aussee bis überall“.

Der Autor wurde in Wels geboren und lebt heute in Bad Aussee. Er arbeitet als Freischaffender und freier Mitarbeiter einer Zeitung. Als Fotograf unterwegs, sieht er Motive. Ohne Kamera formuliert er bildhafte und pointierte Texte. Bekannt wurde er heraukündend unter anderem durch sein „13 (Grün) Nachgeschichten“, gelesen im Freien Radio Salzammergut. In seinem Buch „Unterwegs“

Werbung wirkt.



Ein Hybrid, der neben Effizienz auch jede Menge Fahrspaß bringt? Honda macht es möglich: Der neue CR-Z Hybrid mit 3-Mode-Drive-System bietet drei völlig verschiedene Fahrerlebnisse – Sport, Econ und Normal – in nur einem Auto. Mehr Spaß? Mit Garantie. Und zwar schon ab € 22.200,-. Klobbelt es schon? Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,0. CO₂-Emission in g/km: 117.

WALKNER Bad Ischl
4820 Bad Ischl, Haiden 60
Tel.: 06132/28 175, www.honda-walkner.at

Mehr Presseartikel siehe unter <http://www.mcpm.at/projects/stl.html>

Oberösterreicherin | 5/2010

Shake the Lake

Das Internationale Boogie & Blues Festival im Salzkammergut „rund ums Klavier und rund um den See“ feiert vom 2. bis 6. Juni mit außergewöhnlichen Künstlern und Konzerterlebnissen an originalen Veranstaltungsorten sein 15-jähriges Jubiläum.



Unter dem Motto „Shake the Lake“ trifft man sich am 3. Juni, 20 Uhr, im Grand Café Zauner auf der Explanade in Bad Ischl. Die vier Local Boogie-Heroes Clemens Vogler, Markus Brandl, Richie Loidl und Johnny Schitten stehen mit ihren Freunden Christoph Steinbach, Robert Shumy und Günther Straub im Mittelpunkt des Programms.

Celebration Concert
Im Bad Ischler Leihartheater startet am 4. Juni, 20 Uhr, das „Celebration Concert“. Joels Holland aus England sumt Band sowie Sängerinnen Ruby Turner, Louise Marshall und Valene Sigala werden schwingend aufspielen.

Schwelend über Klavier am Heißluftballon
Der Höhepunkt des Boogie & Blues Festival




304 | Die Oberösterreicherin

ist die Jubiläumsgala am 5. Juni im Scalaria Eventcenter in St. Wolfgang. Vor Sonnenuntergang (19 Uhr) findet erstmals in der Shake the Lake-Geschichte mit der zehnköpfigen Eddy Miller Bigband aus München ein Open-Air-Konzert auf der See-bühne statt. Ab 21 Uhr beginnt ein weiteres Highlight – das Konzert am schwebenden Flügel am Heißluftballon über dem See. „Das wird das absolute Shake-the-Lake-Lebensgefühl“, freut sich Boogie-Urgestein und Gastgeber Richie Loidl. Ab 22 Uhr wird Martin Schmitt mit seiner Band „die größte Shake the Lake-Session aller Zeiten“ (Loidl) im neuen DO-X-Teatro in der Scalaria entzücken – gefolgt von der After-Show-Session im „Circus-Circus“.

Boogie-Woogie-Gipfelfest
Am 6. Juni findet auf dem 1.280 Meter hohen Gipfel des Schafbergs das Gipfelfest

beim „Husky Tusk Steam Train Boogie Bands“ statt. Die Auffahrt um 10.30 Uhr zum Bergrestaurant erfolgt mit drei Sonder-Dampffüßern der Schafbergbahn, wobei in jedem Waggon ein Klavier stehen wird, auf dem die Künstler im Rhythmus der Dampflok Boogie-Woogie spielen.

Info & Reservierung
Tourismverband Bad Ischl
Tel. 04523/27737 www.shakethelake.at

Die Kapellen inklusive Übernachtung für Jubiläumsgala am 5. Juni im Scalaria Eventcenter. Tel. 04523/80000 oder welcom@scalaria.com

Verlosung
Wir verlosen je 2 x 2 Karten für das Celebration Concert im Leihartheater Bad Ischl am 4. Juni, 20 Uhr, und für die Anniversary Gala am 5. Juni, 20 Uhr im Eventcenter Scalaria in St. Wolfgang. Schicken Sie bitte ein E-Mail mit Betreff „Shake the Lake“ an verlosung@mcpm.at. Einschlussfrist ist der 21. Mai 2010




Boogie Heißluftballon - Eventcenter Scalaria
Union Boogie-Club Gmunden

Renaissance und Reformation

00. Landesausstellung 2010 28. 04. bis 07. 11. 2010, Schloss Parz / Grieskirchen

Oberösterreichische Nachrichten, „Was ist Los“, Sonderbeilage | 2002



Shake the Lake

Seit 1995 wird am Wolfgangsee bester Boogie Woogie gepflegt. Unter dem Titel „Shake the Lake“ kann heuer vom 26. bis 29. Juni in Bad Ischl und St. Wolfgang die Lebensfreude dieser Musik eingeatmet werden. Wir stellen Ihnen Mitinitiator und Pianist Richie Loidl vor.

Von Peter Grubmüller

Boogie Woogie ist eine Pianospieldart des Blues, er verbreitete sich zu Beginn der 20er-Jahre mit der Intensivierung des Swing von Chicago aus. Das wichtigste Kennzeichen ist eine rollende, rhythmisch gleich bleibende Bassfigur in entweder gleichmäßigen oder punktierten Achtelnoten-Folgen. Die rechte Hand spielt dazu Formeln in Gegenbewegung, mit Trillern, Tremoli, Skalen und gebrochenen Akkorden oder sich rasch abwechselnde Melodiefiguren.

Die Zielgruppe des Boogie Woogie ist allerdings eine Klientel, die auf präzise Definitionen von musikalischen Stilrichtungen überstrapaziert nicht steht. Es geht um arglos artikulierte Lebensfreude, um die Unschuld des Feierns, um Ehrlichkeit und Authentizität. Ehrlich und arglos setzen demnach 1995 die vier Freunde Richie Loidl, Clemens Vogler, Markus Anton Otto und Johnny Schitten im Bad Ischler Vorzeige-Café Zauner „Die Nacht des Boogie Woogie“ in Szene und pälpeelten diese Veranstaltung zum „Shake the Lake“ auf, denn inzwischen zweitgrößten Festival seiner Art in Europa. Loidl: „Wir sind zwar nur das zweitgrößte, aber keines dauert vier Tage so wie unseres.“ Richie Loidl ist die letzte Silbe der Klavier-Formation „CieMaRic“, aber um ein Haar würde er seine Finger auf den 88 Tasten gar nicht mehr tanzen lassen.

Doch lieber Sport?

Mit acht Jahren war er zum Besuch der Musikschule verpflichtet worden, von Talent soll keine Spur gewesen sein, das Instrument weigerte sich,

Erden von Czerny und Bartok klingen zu lassen, wie diese sie geschrieben hatten. Nach sieben Jahren des Klüpperns erging eine Empfehlung an Louisa Elzner, den offensichtlich sportlich begabten Bubens nicht länger zu quälen und ihn doch etwas anderes lernen zu lassen.

Auf Schulausflügen und privaten Festen sorgte er weiterhin für musikalische Unterhaltung, war stilistisch allerdings nicht mehr einem bis zum Abwinken konsumierten Richard Clayderman hinterher, sondern dem Boogie-Star Vince Weber, dessen Platte „Boogie Man“ irgendwann bei den Loidls als Geschenk einer Tante unter dem Christbaum gelegen war. Bei „Shake the Lake“ wird Loidl selbst heuer mit diesem Weber und der Hamburger Klavier-Lichtgestalt Axel Zwillingenberger den Blues klingen.

Ein Klavier, ein Klavier

Nach der Matura brauchte Loidl auch noch einen Beruf, deshalb besuchte er das Tourismuskolleg in Bad Ischl und erledigte im Zuge seiner Ausbildung ein Praktikum.

Als enthemmter Windurfarer entschied er sich für das Hotel Schloss Seefeld am Wörthersee. Anlässlich der Vorbereitungen zur inoffiziellen Eröffnung des bisigen Nobel-Nachclubs wurde ein Klavier zur Dekoration angeblendet, und der eigentlich zum Putzen eingeteilte Loidl unterbrach seine Arbeit für einen kurzen Test des Instruments. Der Chef des Hauses hörte das und erbot Loidl vom „Commiss de Bar“ zum festen Programm. Allerdings reichte sein Repertoire nicht, deshalb musste


auch noch der in Graz studierende Loidl-Spezi Markus Brandl entzücken. Unterhaltungs-Titan Udo Jürgens war damals unter den Ehrengästen und er lobte das Spiel der beiden.

Inzwischen gibt der in Betriebswirtschaft akademisch geprüfte Loidl parallel zu seiner hauptberuflichen Tätigkeit bei einer Münchner Werbe- und Marketing-Agentur mehr als 100 Konzerte im Jahr, während der vergangenen drei Wochen spielte er etwa in Rom im Auftrag der Firma Porsche Loidl: „Meine Freunde und ich verstehen uns trotzdem nicht in erster Linie als Musiker. Wir spielen Boogie, um Spaß zu haben, um schweißgebadete Jam-Sessions zu erleben. Und das alles vor einem kleinen Publikum, das mit uns auf der gleichen Wellenlänge unterwegs ist. In Wahrheit ist es eine Zusammenkunft Gleichgesinnter, die nichts mehr schätzen als gute Lebensart und diese fröhliche Form der Musik.“

1500 Zuschauer

So klein war das „Shake the Lake“-Publikum in den vergangenen Jahren gar nicht mehr: 1500 Liebhaber und Liebhaberinnen dieser Rhythmusfärbung kamen 2001 aus allen Teilen der Welt an den Wolfgangsee. Der inzwischen 35-jährige Loidl hat trotzdem nicht vor, das heuer mit etwas mehr als 30.000 Euro budgetierte Festival weiter aufzublasen. „Es soll ein Treffen bleiben, bei dem die Musik nicht nur gehört, sondern dieses einzigartige Lebensgefühl gespürt wird – genau das ist es, was die Menschen an unserer Veranstaltung schätzen. Wer weiß, ob das bei einem größeren Rahmen noch möglich wäre.“

Vince Weber und Axel Zwillingenberger (von links) sind heuer die Stars bei Shake the Lake. Foto: Reuters, OÖN



„Shake the Lake“, 26. Juni (19.30 Uhr), Hotel Weißes Rössel (St. Wolfgang); Simone Kopmajer Quintett, CieMaRic & JS + Friends, lip Kopmajer + 26. Juni (19.30 Uhr), Lehar Theater (Bad Ischl); CieMaRic & JS mit Norbert Langer & Blue Poit feat. Ray Martin Schmitt & Band, Axel Zwillingenberger und Vince Weber.

27. Juni (20 Uhr), Cafe Zauner (Bad Ischl); CieMaRic & JS mit Günther Straub, Christoph Steinbach, Wolfgang Schmitt, Phil Carlton, Joja Wendt & band, Albert Koch, Laurin Banderas

29. Juni (20 Uhr), Kongress- & Theaterhaus (Bad Ischl); Karten für alle Konzerte gibt es unter Tel. 061 32 / 27 57

Mehr Presseartikel siehe unter <http://www.mcpcm.at/projects/stl.html>

Oberösterreichische Nachrichten | 20.5.2009

»OBSERVER«

A-1020 Wien, Lessinggasse 21
www.observer.at, E-Mail: info@observer.at
Fon: +43 1 213 22 *0, Fax: +43 1 213 22 *300

Auflage: 131840
Verlagstel.: 0732/7805*0
Größe: 96,93% SB: Miele

Auftrag Nr: 1272
Clip Nr: 4571484

OÖ Nachrichten

Linz, 20.5.2009

Vier Männer, eine Leidenschaft und ein Festival der puren Lebensfreude

Sein Enthusiasmus ist groß, die Begeisterung für die Kraft des Positiven ansteckend. Richie Loidl wird ab heute auskosten, was er mit drei Freunden 1995 ins Leben gerufen hat. Zum 14. Mal heißt es im Salzkammergut „Shake The Lake“.

VON REINHOLD GRUBER

In wirtschaftlich turbulenten Zeiten begegnet man selten Menschen, die nicht automatisch das Wort Krise im Mund haben. Noch viel weniger begegnet man Menschen, die vom Glück reden und gleiches verbreiten wollen.

Richie Loidl ist so einer. Mit Clemens Vogler, Markus Brandl und Johnny Schütten vereint ihn die Leidenschaft für das Klavier und eine gemeinsame Idee, die vor 14 Jahren im Salzkammergut auf fruchtbaren Boden fiel. Das Fest „rund ums Klavier und rund um den See“ hat sich seither „gemausert“. Geblieben ist das Prinzip Lebensfreude, das der flotte Vierer vom ersten Tag des Festivals „Shake The Lake“ an gepriesen hat.

„Das Festival ist absolut emotional“, hat Loidl gar keine Probleme damit, gefühlsbetont zu sein und auch so zu agieren. Und wenn er dann noch ausholt, um die „spezielle Glücksformel“ preiszugeben, dann ist man gespannt. Die „3G-Formel“ haben Loidl und seine Mitstreiter für heuer ausgerufen. Die einfache Rechnung: „Groove + Genuss = Glückseligkeit“.

Die „Allianz der Sinne“ hatten die Organisatoren des internationalen Boogie-Festivals im Visier, und so hat das längere „Sympathisieren mit Salzburg“ (Loidl) heuer Wirkung gezeigt. Heute verbindet sich in der Miele Galerie in Salzburg der Genuss Musik mit dem kulinarischen Genuss. „Shake The Lake“ startet also mit einer Innovation, trägt aber dann bis 24. Mai den Geist vorheriger Festivals. Es wird musiziert, Stimmung gemacht, unterhalten, der Lebensfreude Nachhilfeunterricht erteilt.

„Es ist ein angenehmes Flair“, sagt Loidl. Selbstläufer sei das Festival natürlich nicht, wenngleich sich der Ruf bereits so verbreitet hat, dass Musiker und Gäste immer wieder gerne kommen. „Es muss alles leben.“ Das tut es. Auch weil das, „was wir hier machen, nirgendwo sonst zu finden ist“. So sind Loidl und seine Freunde auch Werbeträger ihrer Region. Besser geht es fast nicht mehr.

FESTIVAL

Shake The Lake

Das 14. „Shake The Lake“ geht von 20. bis 24. Mai im Salzkammergut in Szene. Höhepunkte sind das Konzert „The Big Fun“ am 23. Mai in Bad Ischl und der Honky Tonk Steamtrain Boogie Brunch am 24. Mai auf dem Schafberg. Infos: www.shakethelake.at



Richie Loidl begeistert sich nicht nur am Klavierspiel.

Foto: Arzaga

Mehr Presseartikel siehe unter <http://www.mcpm.at/projects/stl.html>

Badisches Tagblatt | 2006

AUF TOUR

Samstag, 10. Juni 2006 / Nr. 132

Das Festival „Shake the Lake“ lockt internationales Publikum an den Wolfgangsee / Gewachsene Strukturen frisch wie eh und je

Mit Boogie Woogie das Image aufschütteln

VON KERSTIN SONNEKALB

Iwanna keep on shakin' 'till this night is gone.“ Wer diesem Ruf folgen kann, ist richtig bei „Shake the Lake“. Dicht drängen sich die nachtschwärmenden Boogie-Fans im K.u.K.-Hofbeisl in Bad Ischl um den Flügel und das enge Podest, auf dem Bassist und Schlagzeuger den Rhythmus vorgeben. Das Konzert ist schon seit Stunden vorbei – kein Grund, bei der Aftershow-Party nachzulassen. Draußen regnet es sowieso, und zum Schlafen reist man schließlich nicht zum Festival an den Wolfgangsee.

Es ist eine eingeschworene Gemeinschaft, die sich dort trifft. Man kennt sich von Konzerten und Festivals in München, Lugano, Paris, Hamburg oder auch von den Boogie-Nights in Baden-Baden.

„Shake the Lake“ hat sich zu einer Marke entwickelt. Schon seit einem Jahrzehnt lockt das Festival Boogie-Woogie-Fans aus ganz Europa und auch Amerika ins Salzkammergut. Fröhlich und ungeniert wirbeln die vier organisierten Pianisten Richie Loidl, Clemens Vogler, Markus Brandl, Johnny Schütten und ihre Gastmusiker jedes Jahr zum letzten langen Wochenende im Mai die Szene in St. Wolfgang und Bad Ischl durcheinander.

Bei den Touristikern der Region gilt ihr Event inzwischen als feste Größe im Programm, wie Monika Eisl, Pressesprecherin der Wolfgangsee Tourismus GmbH bestätigt. „Wer's einmal miterlebt hat, besorgt sich gleich Karten fürs nächste Jahr – das ist wirklich so“, berichtet sie mit einem anerkennenden Lächeln für die Leistung des engagierten „Shake the Lake“-Teams.

Mit neuem Konzept ins nächste Jahrzehnt

„Eigentlich wollten wir nach dem Riesenspektakel zum Zehnjährigen heuer eine kreative Pause einlegen“, verrät Richie Loidl.

Eine Studie der Handelsakademie Bad Ischl belegte jedoch eindrucksvoll die Rentabilitätseffekte und Zukunftschancen des Festivals. „Danach war sofort klar, dass wir das neue Jahrzehnt lückenlos mit einem speziellen Eröffnungsfestival beginnen werden“, blickt Loidl zurück. Der Untertitel „The Next Generation“ sollte das Publikum auf das künftige Konzept vorbereiten: Dem Jazz wollen sich die Organisatoren öffnen, ohne dabei jedoch den Boogie Woogie zu vernachlässigen.



Fernab vom Operetten-Klischee blüht rund um den Wolfgangsee eine facettenreiche Boogie-, Blues- und Jazz-Szene. Fotos: K. Sonnekalb

Eine Vorstellung davon erhielten die Zuhörer gleich zum Auftakt des Festivals beim unjubilten Auftritt des Pianisten Monty Alexander mit seinem Jazz-Trio.

Gewachsene Strukturen prägen den Ablauf. Richie Loidl, Clemens Vogler und Markus Brandl griffen bereits zu Schulzeiten gemeinsam in die Tasten. Unverbraucht und unabhängig von den Plangängen der Tourismusverwaltung um Imagewandel und Kundenakquisition setzen sie einen Akzent im kulturellen Leben der Region. Dennoch gelingt der Schulterschluss.

„Shake the Lake passt in unsere Bemühungen“, versichert Monika Eisl. Deshalb unterstützte ihre Gesellschaft die Organisatoren bei Vermarktung und Vertrieb.

Die Gemeinde St. Wolfgang wolle weg vom „Weißen Rößl“-Operetten-Klischee, das in den Köpfen der Touristen festsetzt, sagt Eisl. Ein bisschen wundere es sie schon, dass sich noch immer etliche Gäste nach dem Kellner Leopold aus dem Benatzky-Singspiel erkundigten. Das Romanik-Hotel „Weißes Rößl“ habe jedenfalls extra einen Bereich für Tagestouristen abgetrennt, um den Hausgästen die nötige Ruhe bieten zu können, gewährt Eisl einen Einblick.

Die Gemeinde am Wolfgangsee sei auf dem Weg hin zu einer modernen, vielfältigen Tourismusdestination für Familien mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten im Sommer wie im Winter. Sanfter Tourismus in wunderbarer Natur sei das Gebot der Stunde.



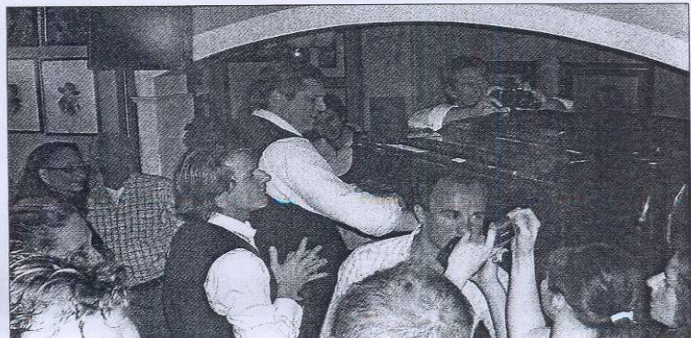
Eine ganz andere Zielgruppe erschließt sich das futuristische Event-Hotel Scalaria in St. Wolfgang. Namhafte Firmen wie Porsche und Red Bull präsentieren dort ausgewähltem Fach-Publikum Neuheiten in extravaganter Stil. Im Herbst werden zwei neue Vier-Sterne-Hotels gebaut. Mit ihren zusammen rund 500 Betten erweitern sie die breit angelegte Palette der Übernachtungsmöglichkeiten.

Der eingeleichtete „Shake the Lake“-Fan logiert jedoch in den Hotels der Protagonisten – im „Landhaus zu Appenbach“ bei Johnny Schütten

oder im „Strandhotel Margaretha“ bei Clemens Vogler – sofern noch Zimmer verfügbar sind. Der Wirt des Design-Hotels „Cortisen“ und Barpianist Roland Ballner gehört übrigens ebenfalls zum Freundeskreis.

Im nächsten Jahr wollen die Boogie-Men wieder Vollgas geben. Der Termin steht: Vom 16. bis 20. Mai 2007 ist Stimmung angesagt. Dann shaken die nachtschwärmenden Boogie-Fans im k.u.k. wieder an den Flügel „till this night is gone“.

www.shakethelake.com



Mehr Presseartikel siehe unter <http://www.mcpm.at/projects/stl.html>

Wirtschaftsblatt | 30.7.1998

A8 **BUSINESS TALK**



Wirtschaftsblatt
 biztalk@wirtschaftsblatt.at
 DONNERSTAG, 30. JULI 1998

Gastberger feiert in St. Wolfgang die Eröffnung seines Hotels

Las Vegas am See



Organisator Loidl (v.li.), Pianist Weber und Hausherr Gastberger eröffneten das Schloß am Wolfgangsee

St Wolfgang. „Endlich einmal was los bei uns!“ war von den Bewohnern des schmucken Salzkammergut-orts St. Wolfgang anlässlich der zweitägigen Eröffnungsfete im Schloß am Wolfgangsee öfters zu hören. Das 150 Millionen Schilling teure zehntürmige Hotel von **Peter und Romana Gastberger** ist das zur Zeit größte Tourismusprojekt Österreichs. Höhepunkt der Premierenfeiern in dem ersten Event-Hotel der Alpenregion – Motto: „Shake the Lake“ – war der Auftritt des Hamburger Boogie-Woogie-Altmeisters **Vince Weber**. Das Piano ließ Hausherr Gastberger per Heißluftballon einschweben. Die Bühne im Atriumsaal der ortsbildbeherrschenden 400-Betten-Herberge kann man ebenfalls schweben lassen.

„Mein Maßstab sind die monumentalen Hotels in Las Vegas mit ihren glitzernden Veranstaltungen am laufenden Band“, sagte Gastberger. Dem 41jährigen St. Wolfganger Postwirt-Sohn und Riegerbank-Gründer eilt ein exzellenter Ruf voraus. Die Eröffnungsshow

aber hatte nur ein wenig Las Vegas-Flair. Die Darbietungen auf der Bühne waren ebenso schlicht wie das Buffet. Auch die Akustik und die Lichteffekte blieben hinter den Erwartungen. Eintritt und Getränke mußten sich die geladenen Gäste selber zahlen. Aus Salzburg waren gekommen: Salomon Österreich-Chef **Helmut Müller** mit Gattin **Beate**, Alpine Bau-Geschäftsführer **Dietmar Aluta**, Dorotheum-Leiterin **Isabella Kliemstein** mit Gatten **Josef** von der ID-Managementberatung in Baden sowie der Architekt des Hauses, **Erich Wagner**.

Die lokale Prominenz vertraten bei der vom Bad Ischler Musiker **Richie Loidl** organisierten Show Olympia-Rekordsegler **Hubert Raudaschl**, **Ralph Elser** vom Hotel Peter und **Petra Falkensteiner** vom Hotel Seehang in St. Wolfgang. Aus Bad Ischl: Konditor **Josef Zauner** und K+K-Hofbei-

sl-Pächter **Max Hofbauer**. **Franz Appesbacher**, Technikechef der Salzburger E-Gesellschaft Safe und Beauty Salon-Inhaberin **Silvia Auer** kamen aus Strobl.

Prominent ist die Gästeliste, die diese Woche das Schloß am Wolfgangsee beehrt. Laut Hoteldirektor **Günter Lechner** werden die Opernstars José Carreras, Plácido Domingo, Thomas Hampson und Eva Lind sowie Albano Charisi von Albano & Romina Power erwartet. Am Samstag schaut dann der deutsche Kanzler und Gastberger-Freund Helmut Kohl zum Essen vorbei. (mjm)



Beate und Helmut Müller verfolgten die Show von der Bar aus